BH von MH

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-601692

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wappenkunde

Österreichs Staatswappen besteht unter anderem aus einem Adler, der auf dem Haupt eine goldene Mauerkrone mit drei sichtbaren Zinnen trägt. Laut *Wiener Kurier* wollte ein oft nach Österreich fahrender Schweizer Automobilist wissen, was es mit dem güldenen Krönlein auf sich habe. Er fragte an sechs Zollstellen und erhielt fünf Daneben-Antworten. Am Brenner: «Glaab'n S', i hob Zeit für a so a bleede Frog?» Im tirolischen Scharnitz: «Die Krone, die wird da sei vo die Zeiten, wo Tirol no dia Graf'n g'habt hat, nit?» In Nauders, Tirol: «Die Krone bedeutet, dass mir Österreicher unser'n alten Kaiser Franz Joseph net vergessen woll'n.» Dann Walserberg, Salzburg: «Weil unser Kaiser Karl im November 1918 gar net richtig z'rucktreten is.» Im steiermärkischen Bad Radkersburg: «Wissen S', i bin no net so lang beim Bund.» Immerhin, in Tisis, Vorarlberg, erfuhr der Schweizer die Wahrheit: «Die Krone: die symbolisiert das Bürgertum.» *Gino*

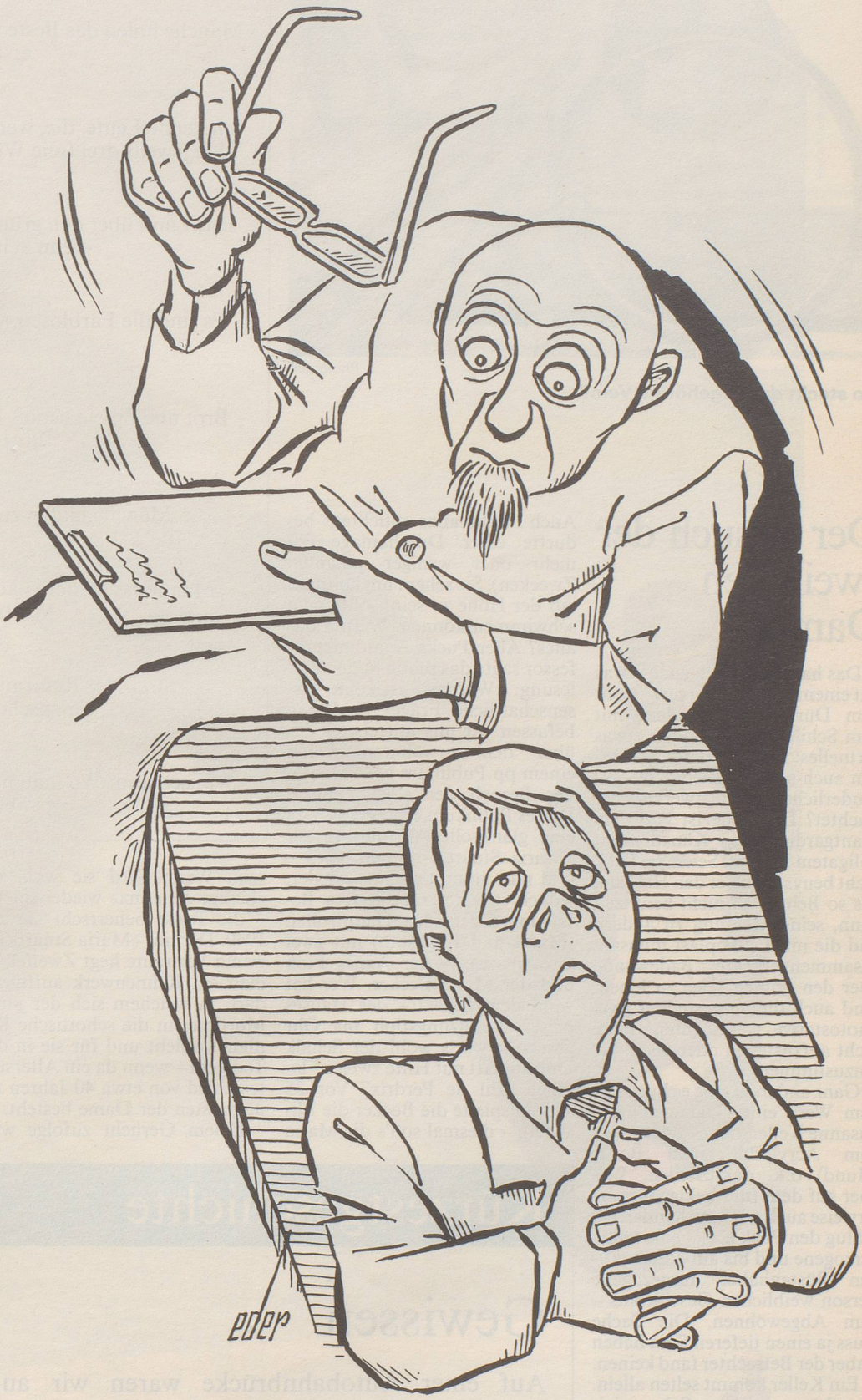
BH von MH

Vom Auktionshaus Sotheby's in London ist Mata Haris metallener Büha, den sie als Schönheitstänzerin trug, für 1000 Pfund, nicht ganz 2840 Franken, an einen anonymen Käufer aus den Niederlanden versteigert worden. Mata Hari, die eigentlich Margarete Zelle hiess, produzierte sich unter anderm auch in Zürich: 1915 im «Odeon» am Bellevueplatz. Sie wurde 1917 in Frankreich wegen Spionagetätigkeit erschossen. *fhz*

Schweinerei

Jüngster Skandal im Lande, dessen blaue Donau schon nach der Glykolaffäre als «Scandale grande» bezeichnet worden ist: Schweinerei mit Schweinen. Mastchemie. Der Saustall wird zum Hormontempel, die Schweinsbratwurst zur Hormonkurve. *go*

BILD: EDER



«Mein Problem ist, dass ich noch nie das Bedürfnis hatte, eine Sendung von ‹Dallas›, ‹Denver Clan› oder aus der ‹Schwarzwaldklinik› anzuschauen!»